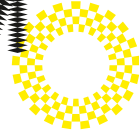






# DIE PASSENDE RECHTSFORM WÄHLEN



## Die passende Rechtsform wählen

-  EGSZ Gerow Kuhlmann  
Schmitz Zeiss PartmbB
-  Fr, 12.5.17, 10.00 – 12.00 Uhr
-  EGSZ Gerow Kuhlmann  
Schmitz Zeiss PartmbB,  
Immermannstraße 45
-  kostenfrei, Anmeldung:  
e.schmitz@egsz.de,  
max. 35 Personen

VORTRAG RECHT

MIT DER WAHL DER RECHTSFORM STELLST DU DIE WEICHEN FÜR DEIN STARTUP. DENN DIESE ENTSCHEIDUNG HAT AUCH FOLGEN IN RECHTLICHER UND STEUERLICHER HINSICHT.

Überlege dir daher gut, für welche Rechtsform du dich entscheidest. Erst, wenn du die Vor- und Nachteile der verschiedenen Rechtsformen kennst, kannst du sicher sein, die richtige Entscheidung treffen zu können. Genau diesen Überblick bieten wir dir mit unserem Rechtsformenvergleich für Startups aus rechtlicher und steuerlicher Sicht.

Übrigens handelt es sich nicht um eine einmalige Entscheidung. Denn: Ihr müsst eure Rechtsform im Zuge der Entwicklung eures Unternehmens laufend überprüfen. Daher ist dieses Wissen auch interessant für dich, wenn du schon gegründet hast, um langfristig für deine unternehmerischen Ziele perfekt aufgestellt zu sein.

Damit euch das gelingt, stellen wir euch die verschiedenen Rechtsformen von Unternehmen aus

rechtlicher und steuerlicher Sicht vor. Konkret lernt ihr unter anderem folgende Rechtsformen kennen: Einzelunternehmen (e. K.), Personengesellschaften, GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG, Kapitalgesellschaften, UG, GmbH, AG. Euch schwirrt schon angesichts dieser vielen Begriffe der Kopf? Keine Angst – unsere Experten sorgen für Klarheit. Außerdem informieren sie euch über Gründungsvoraussetzungen, Mindestkapital, Haftung und den Steuerbelastungsvergleich von Personen- und Kapitalgesellschaften. Ihr wisst gar nicht, was das ist? Nach diesem Workshop wisst ihr es, kennt die verschiedenen Rechtsformen und könnt euer Startup von vornherein optimal aufbauen.

